

Tellus Akt.-Ges. für Bergbau und Hüttenindustrie

in Frankfurt a. M., Zeil 56/64.

Gegründet: 10./5. 1906, mit Wirkung ab 1./6. 1906; eingetr. 25./5. 1906. Gründer: Die Mitteld. Creditbank, Gebr. Sulzbach, Beer, Sondheimer & Co., Jakob Besthoff, Ed. Feist, Frankf. a. M. Die Ges. wird sich in enger Anlehnung an die Firma Beer, Sondheimer & Co. in Frankf. a. M. mit Bergbau- u. Hüttenunternehm., der dieser Metallfirma nahestehenden Branchen beschäftigen.

Zweck: Bergbau, Gewinnung, Verarbeitung u. Verwertung von Metallen, Berg- u. chem. Produkten sowie Gewährung von Vorschüssen zur Förder. der vorbezeichneten Unternehm. Besitztum: Das Konto Effekten, sowohl Effekten wie Konsort.-Beteilig. enthaltend, welches 1909/10 durch Vollzahlung einiger Werte etc. eine Erhöhung erfahren hat, ist Ende März 1910 nach angemessener Abschreibung mit M. 5 022 281 bewertet. Aus dem Bestand seien folgende Posten hervorgehoben: § 176 500 6% Vorzugsaktien der United States Zinc Company in New York; frs. 347 600 Vorrechtsaktien der Soc. anon. de la Nouvelle-Montagne, Engis; Lire 311 500 Aktien der Società Italiana per la Fabbricazione dell Alluminio, Rom; frs. 991 500 Aktien der Soc. Metallurgique de Lommel, Soc. anon., Lommel; M. 620 000 mit 25% eingezahlte Aktien der Metallwerke Unterweser. A.-G., Nordenham; M. 500 000 Aktien der Metallwalzwerke, A.-G., Frankf. a. M.; M. 112 500 Beteil. an der Elektro-Magnetischen Ges. m. b. H., Frankf. a. M.; M. 536 000 Aktien der Zinkhütten- u. Bergwerks-Akt.-Ges. vorm. Dr. Lowitsch & Co, Kattowitz, sowie M. 335 000 Genussscheine der gleichen Ges.; frs. 157 500 Aktien der Société des Mines de Saint-Sébastien d'Aigrefeuille, Paris; M. 475 000 mit 3% Agio eingez. Aktien der Nordd. Hütte Akt.-Ges., Bremen; M. 210 000 Aktien der Deutschen Südssee-Phosphat-A.-G., Bremen. Ausserdem setzt sich die Wertpapierrechnung noch aus 13 weiteren Posten zusammen. Ausser obigen Wertpapieren werden an Beteilig., Vorschüssen u. Darlehen noch M. 1 999 210 ausgewiesen, die sich aus 9 Posten zusammensetzen u. sich 1909/10 mit etwa 13 1/2% verzinst haben. Hierin ist die Beteilig. bei der Firma Beer, Sondheimer & Co. in Frankf. a. M. (M. 1 500 000) mit inbegriffen.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Aktien Serie A, B, C à 2000 Stück à M. 1000, Aktien Serie A voll eingez.; Serie B u. C mit 25%. Die Gründer zahlten ausserdem M. 1 500 000 bar in die A.-G. ein, die nicht als Aktieneinzahlung, sondern als eine zur finanziellen Stärkung der Ges. gemachte Leistung zu gelten hat; der Betrag ist den Res. überwiesen. Die Aktien sind noch an keiner Börse eingeführt.

Anleihe: M. 3 000 000 in 4 1/2% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 27./6. 1906, rückzahlbar zu 102%. Stücke: 200 Serie A à M. 5000 u. 2000 Serie B à M. 1000, lautend auf den Namen der Mitteldeutschen Creditbank oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1911 innerhalb 29 Jahren durch jährl. Auslos. im April auf 1./10.; ab 1./10. 1911 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6monat. Frist vorbehalten. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Die Ges. verpflichtet sich, Teilschuldverschreib. nicht über die Höhe des jeweiligen Nennbetrags des Aktienkapitals hinaus auszugeben. Die Anleihe wurde 1906 von einem Konsortium zu pari zuzügl. Stück-Zs. u. Einführungsspesen übernommen. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs Ende 1909—1910: 101, 100.50%. Eingeführt an der Frankfurter Börse Mitte Okt. 1909.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (bereits erfüllt), ev. ausserordentl. Abschreib. u. Rücklage, bis 5% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 für jedes Mitglied zu Kosten des Unk.-Kto), Rest weitere Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Aktieneinzahl.-Kto 3 000 000, Effekten u. Konsort.-Kto 5 022 281, Beteilig., Vorschüsse u. Darlehen 1 999 210, Kassa u. sofort verfügbares Guth. 1 717 517, Mobil. 1. Apparate 2500, vorausbez. Versieh. 1156, Debit. 85 714. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. 3 000 000, do. noch nicht erhob. Zs. 24 345, R.-F. 600 000, do. B 600 000, do. C 270 000, Rückstell. für Talonsteuer 12 250, Kredit. 1 022 962, Div. 240 000, Tant. an Vorstand u. Beamte 14 721, do. an A.-R. 12 268, Vortrag 31 834. Sa. M. 11 828 381.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 135 000, Geschäftsunk. u. Studien 111 892, Rückstell. für Talonsteuer 12 250, Gewinn 298 824. — Kredit: Vortrag 26 142, Zs. u. Diverses 49 983, Gewinn aus Effekten u. Beteilig. 481 840. Sa. M. 557 966.

Dividenden: 1906/07: 8% auf die Einzahl. von 25%; 1907/08: 8% auf M. 1 500 000 für 12 Mon. u. auf M. 500 000 für 3 Mon.; 1908/09: 8% auf M. 2 000 000 (12 Mon.) u. auf M. 1 000 000 (1 1/2 Mon.); 1909/10: 8% auf M. 3 000 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dr. Alb. Sondheimer, Stellv. Ludwig Heidingsfelder. **Prokurist:** Ed. Feist. **Aufsichtsrat:** (5—15) Vors. Komm.-Rat Louis Feist, Stellv. Bank-Dir. Dr. Alb. Katzenellenbogen, Leo Wreschner, Nathan Sondheimer, Bank-Dir. Konsul Arth. Siebert, Komm.-Rat Herm. Koehler, Frankf. a. M.; Gen.-Dir. Wilh. Schulte, Overpelt (Belgien); Bergrat Emil Kreuser, Mechernich.

Zahlstellen: Frankf. a. M.: Ges.-Kasse, Mitteldeutsche Creditbank, Gebr. Sulzbach; Berlin: Mitteldeutsche Creditbank.